

30.000 Euro für trauernde Kinder

Möbelhaus Meyerhoff und Volksbank beteiligen sich an Wolkenschieber-Aktion

Mit einer Anschubfinanzierung der Initiative Wolkenschieber beginnt die Diakonie in Osterholz-Scharmbeck ein neues Projekt, trauernde Kinder zu begleiten.

OSTERHOLZ-SCHARMBECK Seit 2006 sammelt die Initiative „Die Wolkenschieber“ schon Geld für die gute Sache. Dies geschieht mittels einer großen Benefizgala und durch Einzelspenden. In diesem Jahr wurden insgesamt sieben Hilfsorganisationen mit einer Spende ausgestattet. Ei-

ne davon ist die „Begleitung für trauernde Kinder und Jugendliche“ der Diakonie-Stiftung Osterholz.

Diese konnte sich jetzt über eine Spende in Höhe von 30.495 Euro freuen. Auch die Volksbank Osterholz-Scharmbeck und das Möbelhaus Meyerhoff beteiligten sich an der Spende. So steuerte die Volksbank 15.000 Euro dazu, die Kunden des Möbelhauses spendeten innerhalb von fünf Monaten über 20.000 Euro. Denn an allen Kassen standen Sammelboxen, und die Kassiererinnen baten um einen Euro für die gute Sache. Manche Kunden gaben da so-

gar 20 Euro. Das Projekt für trauernde Kinder und Jugendliche ist auf Spenden angewiesen. Kinder benötigen für den Ausdruck ihrer Trauer kreative Spiele und Möglichkeiten zum Toben. Es sind aber auch „stille Räume“ und Kuschelbereiche wichtig, um sich geborgen und geschützt zu fühlen. In speziellen Trauergruppen werden diese Bedürfnisse individuell begleitet.

Ein Standort für die Trauerarbeit wurde schon gefunden. Das Projekt ist in der Pastorenwohnung der Kirchengemeinde St. Marien untergekommen, hierfür muss nur

ein Teil der regulären Miete bezahlt werden.

Im Frühling soll die erste Trauergruppe im neuen Domizil starten. Dafür stehen extra geschulte ehrenamtliche und festangestellte Mitarbeiter zur Verfügung. Sie kooperieren eng mit dem Bremer Projekt „Trauerland“ und profitieren von der Erfahrung des Trauerland-Teams.

Die Trauerbegleitung lebt ausschließlich von Spenden und persönlichem Engagement. Da trifft es sich gut, dass Rainer Knüppel eine weitergehende Unterstützung des Projekts zusagte: „Wir



Brigitte Escherhausen als Vorsitzende des Kuratoriums der Diakonie-Stiftung mit Rainer Knüppel von den Wolkenschiebern, Wolfgang Röhl vom Möbelhaus Meyerhoff und Georg Langer von der Volksbank (von links).
Foto: Fischer

werden das hier weiter unterstützen, weil wir an der Nachhaltigkeit sehr, sehr interessiert sind.“ (mw)

Artikel im Osterholzer Kreisblatt Osterholzer Anzeiger Hamme Report

EZ

Sonstige

am

15. Januar 2012